

## CALL FOR PAPERS & PARTICIPATION

# (Re-)Präsentationen, Positionen und Perspektiven der Geschlechterforschung

10. bis 11. Februar 2020

Akademie der Wissenschaften Berlin

*Konferenz des Promotionskollegs Gender Studies der Universität Vechta*

Bereits seit Jahren findet an der Universität Vechta eine intensive Auseinandersetzung mit dem Querschnittsthema Geschlecht statt, das in Forschung, Lehre sowie in der Qualifikation des wissenschaftlichen Nachwuchses in theoretischen wie anwendungsorientierten Fragestellungen diskutiert wird. Diese Tradition fortsetzend, möchte das Promotionskolleg Gender Studies der Universität Vechta, das seit 2017 besteht, im Rahmen der Konferenz „(Re-)Präsentationen, Positionen und Perspektiven der Geschlechterforschung“ Nachwuchswissenschaftler\*innen sowie etablierte Wissenschaftler\*innen einladen, sich mit einem originalen Beitrag oder einem Poster zu beteiligen und gemeinsam zu debattieren.

Geschlecht wird in der Zielsetzung und den Schwerpunkten dieser Konferenz als zentrale Kategorie für gegenwärtige gesellschaftliche Entwicklungen und deren Widersprüche in unterschiedlichen Kontexten verstanden: Welche Fragestellungen sind in der aktuellen Geschlechterforschung präsent? Welche Themen werden in heutigen Diskursen (re)präsentiert? Welche geschlechtsbezogenen Perspektiven existieren in und auf Wissenschaft in einer modernen Gesellschaft? Wie positionieren sich Wissenschaftler\*innen innerhalb dieser Debatten und wie kann sich dadurch die Ausrichtung der Geschlechterforschung verändern?

Der geplante Austausch umfasst sowohl **theoretische** Fragestellungen, **methodische** Zugänge als auch Reflexionen aus der **Praxis**. Mögliche Themensetzungen können sein:

- ★ Normative Setzungen und Vervielfältigungen von Männlichkeit/en und Weiblichkeit/en
- ★ Geschlechtsspezifische Überzeugungen und Stereotype in pädagogischen Kontexten
- ★ Einfluss von (digitalen) Medien auf die (Re-)Produktion eines binären Geschlechtersystems sowie auf geschlechtlich bedingte Stereotype und Vorurteile
- ★ Ungleiche Anerkennung und Sichtbarkeit von (Erwerbs-)Arbeit

- ★ Geschlechtliche Segregation in (Social) Entrepreneurship
- ★ Perspektiven auf Gleichberechtigung und Gleichstellungspolitik
- ★ Geschlechtergerechtigkeit im neoliberalen Kapitalismus
- ★ Geschlechterungleichheiten in Migrations- und Integrationsregimen
- ★ Intersektionalität als theoretische und politische Herausforderung

Geplant sind Vorträge von ca. 30 Minuten mit anschließender Diskussion sowie eine Poster-Session.

### **Organisatorische Infos zur Einreichung von Beiträgen und Deadlines:**

#### **Originalbeitrag zur Präsentation und Veröffentlichung:**

Für eine Präsentation bitten wir alle Interessierten, eine erste Skizze ihres Vortrags im Umfang von ca. 3 Seiten bis zum 8. September 2019 an die Konferenzkoordination einzureichen. Ein Feedback über die Annahme Ihres Beitrags erhalten Sie im Oktober 2019.

Wir ermöglichen allen Referent\*innen ihren Beitrag in einer geplanten Publikation zu veröffentlichen. Der vollständige Originalbeitrag im Umfang von 30.000 bis 40.000 Zeichen muss bis zum 15. März 2020 vorliegen.

Die eingereichten Beiträge werden *peer reviewed*.

#### **Poster-Abstract:**

Für die Präsentation eines Posters bitten wir um eine kurze Inhaltsangabe mit einer Länge von 250 Wörtern bis zum 8. September 2019. Eine Rückmeldung erfolgt im Oktober 2019.

Die Konferenzsprache ist deutsch.

Wir freuen uns über Beiträge und Rückfragen an [proko2020@uni-vechta.de](mailto:proko2020@uni-vechta.de).

Das Promotionskolleg Gender Studies der Universität Vechta

*Julius Busch, Jenny Ebert, Claudia Froböse, Miriam Gerlach, Ann-Christin Kleinert, Amanda Louise Palenberg, Henriette Ullmann, Jaqueline Veenker*

<https://www.uni-vechta.de/forschung/forschungsschwerpunkte/gender-studies/nachwuchsgruppe-gender-studies>